



Niederschrift Fortsetzung der 43. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

| | |
|------------------------|---|
| Sitzungstermin: | Montag, 10.09.2018 |
| Sitzungsbeginn: | 17:00 Uhr |
| Sitzungsende: | 19:59 Uhr |
| Ort, Raum: | Plenarsaal, Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79-81 |

Anwesend sind:

Fraktion SPD

Herr Uwe Adler
Frau Imke Eisenblätter
Herr Pete Heuer
Herr Daniel Keller
Herr David Kolesnyk
Frau Kathleen Krause Teilnahme ab 17:10 Uhr
Herr Marcus Krause
Frau Anke Michalske-Acioglu
Herr Marcel Piest
Frau Babette Reimers
Herr Andreas Schlüter
Herr Peter Schultheiß Teilnahme ab 17:05 Uhr
Herr Claus Wartenberg
Herr Dr. Hagen Wegewitz

Fraktion DIE LINKE

Herr Michél Berlin
Frau Gesine Dannenberg Teilnahme ab 17:07 Uhr
Herr Ralf Jäkel Teilnahme ab 17:10 Uhr
Herr Klaus-Peter Kaminski
Herr Matthias Lack Teilnahme ab 17:10 Uhr
Frau Dr. Sigrid Müller
Herr André Noack
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Frau Dr. Karin Schröter
Frau Jana Schulze
Frau Solveig Sudhoff
Herr Stefan Wollenberg

Fraktion CDU/ANW

Herr Günter Anger
Herr Lars Eichert
Herr Matthias Finken
Herr Götz Thorsten Friederich Teilnahme ab 17:40 Uhr
Herr Horst Heinzel
Herr Norbert Mensch
Herr Klaus Rietz
Herr Clemens Viehrig
Herr Lothar Wilhelm Wellmann Teilnahme ab 17:34 Uhr

Fraktion Grüne/B90

Frau Janny Armbruster
Frau Birgit Eifler
Herr Uwe Fröhlich
Frau Saskia Hüneke
Frau Ingeborg Naundorf
Herr Peter Schüler
Herr Andreas Walter

Fraktion DIE aNDERE

Herr Dr. Nicolas Bauer
Frau Katharina Tietz
Herr André Tomczak
Herr Simon Wohlfahrt

Fraktion Bürgerbündnis-FDP

Herr Johannes Baron v. d. Osten gen. Sacken Teilnahme ab 17:05 Uhr
Herr Wolfhard Kirsch
Frau Dr. Carmen Klockow

Oberbürgermeister

Herr Jann Jakobs

Beigeordnete

Frau Noosha Aubel
Herr Burkhard Exner
Herr Bernd Rubelt
Herr Mike Schubert

Ortsvorsteher

Herr Peter Roggenbuck Teilnahme ab 17:10 Uhr bis 19:30 Uhr

Nicht anwesend sind:

Fraktion SPD

Herr Nico Marquardt entschuldigt

Fraktion DIE LINKE

Frau Kati Biesecke entschuldigt
Frau Birgit Müller entschuldigt

Fraktion CDU/ANW

Herr Hans-Wilhelm Dünn nicht entschuldigt

Fraktion Bürgerbündnis-FDP

Frau Irene Kamenz nicht entschuldigt

Fraktion AfD

Herr Dennis Hohloch nicht entschuldigt
Frau Dr. Sylke Kaduk nicht entschuldigt

Ortsvorsteher

Frau Dr. Saskia Ludwig nicht entschuldigt
Herr Winfried Sträter nicht entschuldigt
Herr Friedrich Wilhelm Winskowski nicht entschuldigt
Herr Stefan Gutschmidt entschuldigt
Herr Eckhard Fuchs nicht entschuldigt
Herr Dieter Spira nicht entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

2 Feststellung der Anwesenheit

9 Anträge

9.13 Bebauungsplan Nr. 104 "Heinrich-Mann-Allee/Kolonie Daheim" sowie
Flächennutzungsplan-Änderung "Heinrich-Mann-Allee/Kolonie Daheim" (09/15)
Abwägung und Satzungs- sowie Feststellungsbeschluss
Vorlage: 18/SVV/0526
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

- 9.23 Gesamtstädtische Ziele für die Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 18/SVV/0576
Oberbürgermeister, Geschäftsstelle Strategische Steuerung
- 9.26 Kostenloser Eintritt in den Volkspark für Kinder und Jugendliche
Vorlage: 18/SVV/0582
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 9.27 Ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über
Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass
besonderer Ereignisse für den Zeitraum vom 01.09.2018 bis 30.09.2018
(Antikmeile 30.09.18)
Vorlage: 18/SVV/0587
Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung
- 9.28 Ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über
Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass
besonderer Ereignisse für den Zeitraum vom 01.11.2018 bis 30.11.2018
(Potsdamer Lichtspektakel 04.11.18)
Vorlage: 18/SVV/0588
Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung
- 9.29 Ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über
Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass
besonderer Ereignisse für den Zeitraum vom 01.12.2018 bis 31.12.2018 (2.
Advent 09.12.18 und 4. Advent 23.12.18)
Vorlage: 18/SVV/0589
Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung
- 9.30 Räume für Kultur, Kreativwirtschaft und Wissenschaft in Potsdam
Vorlage: 18/SVV/0573
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.31 Kita Waldstadt II
Vorlage: 18/SVV/0597
Fraktion DIE LINKE
- 9.32 Grüner Alter Markt
Vorlage: 18/SVV/0488
Fraktion CDU/ANW
- 9.33 Keine Abführungen der städtischen Wohnungsgesellschaft an den
Stadthaushalt
Vorlage: 18/SVV/0520
Fraktion DIE aNDERE
- 9.35 Kiezbad für den Norden
Vorlage: 18/SVV/0534
Fraktion CDU/ANW, SPD

- 9.39 Verbuchung Einnahmeverluste Rechenzentrum beim Sanierungsträger
Vorlage: 18/SVV/0591
Fraktion DIE aNDERE
- 9.40 Mieten Rechenzentrum
Vorlage: 18/SVV/0601
Fraktion DIE LINKE
- 9.41 Sportflächen
Vorlage: 18/SVV/0602
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.42 Kunstrasenplatz Kuhforter Damm Sportverein Grün Weis Golm
Vorlage: 18/SVV/0604
Fraktion CDU/ANW
- 9.43 Ferienwohnungen begrenzen
Vorlage: 18/SVV/0605
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.44 Verkehrsberuhigung Handelshof
Vorlage: 18/SVV/0606
Fraktionen SPD, CDU/ANW
- 9.48 Freifläche für Gemeinschaftsunterkunft Handelshof
Vorlage: 18/SVV/0609
Fraktionen SPD; CDU/ANW
- 9.52 Neufassung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken der
Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 18/SVV/0612
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport
- 9.53 Festlegung zu Modernisierungsumlage und Mietsteigerungen
bei Wohnungen der städtischen ProPotsdam
Vorlage: 18/SVV/0613
Fraktionen SPD, CDU/ANW
- 9.55 Verkauf von Grundstücken am Brauhausberg
Vorlage: 18/SVV/0615
Oberbürgermeister, Büro des Oberbürgermeisters
- 9.58 Mehr Sozialwohnungen nach Baulandrichtlinie
Vorlage: 18/SVV/0620
Fraktionen SPD, CDU/ANW

11 Mitteilungsvorlagen

- 11.1 Sportangebote für Menschen mit Behinderung
Vorlage: 18/SVV/0457
Oberbürgermeister, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt
- 12 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**
- 12.1 Bericht über die umweltfreundliche Beschaffung
gemäß Beschluss: 12/SVV/0654 und 15/SVV/0234
- 12.1.1 Umweltfreundliche öffentliche Beschaffung
Vorlage: 18/SVV/0533
Oberbürgermeister, Geschäftsstelle Stadtentwicklung und Bauen
- 12.2 Berichterstattung zum Erhalt des Kunsthauses "sans titre"
gemäß Beschluss: 17/SVV/0239
- 12.2.1 Bebauungsplan Nr. 78 "Französische Straße/Quartier Français", 1. Änderung,
Teilbereich Am Kanal/Französische Straße - Aufstellungsbeschluss,
Beschlusspunkt 4 - Erhalt des Kunsthauses "sans titre"
Vorlage: 18/SVV/0528
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 12.5 Prüfergebnis zur Geschwindigkeitsbegrenzung in der Georg-Herrmann-Allee
gemäß Beschluss: 17/SVV/0774
- 12.5.1 Geschwindigkeitsbegrenzung Tempo 30 in der Georg-Herrmann-Allee
Vorlage: 18/SVV/0627
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 12.7 Prüfergebnis Rasengleise
gemäß Beschluss: 18/SVV/0196
- 12.7.1 Ergebnisse Prüfauftrag - Rasengleise
Vorlage: 18/SVV/0630
Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung
- 12.10 Bericht - Prüfung der fehlenden Beleuchtung Am Glienicker Mühlenberg Ecke
Ulrich-Steinhauer-Straße
gemäß Beschluss: 18/SVV/0024
- 12.10.1 Fehlende Beleuchtung am Glienicker Mühlenberg Ecke Ulrich-Steinhauer-
Straße
Vorlage: 18/SVV/0514
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 12.12 Wasserwanderrastplatz Alte Fahrt
gemäß Beschluss: 17/SVV/0771

- 12.12.1 Wasserwanderrastplatz Alte Fahrt
Vorlage: 18/SVV/0532
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 12.14 Prüfergebnis Bürgerhaushalt 2018/2019 - Vorschlag Nr. 9: Start-Förderung
Tierheim
gemäß Beschluss: 17/SVV/0827
- 12.14.1 Bürgerhaushalt Potsdam 2018/19 "TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger",
Nummer 9: Start-Förderung für neues Tierheim in Potsdam bereitstellen
Vorlage: 18/SVV/0645
Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Gesundheit
- 12.15 Prüfergebnis Bürgerhaushalt 2018/2019 - Vorschlag Nr. 10: Kurzstrecke wieder
6 Stationen
gemäß Beschluss: 17/SVV/0828
- 12.15.1 Zwischeninformation Prüfaufträge Bürgerhaushalt
Vorlage: 18/SVV/0646
Oberbürgermeister, Fachbereich Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung
- 12.16 Prüfergebnis Bürgerhaushalt 2018/2019 - Vorschlag Nr. 12: Modellversuch 1
Euro-Ticket
gemäß Beschluss: 17/SVV/0833
- 12.17 Prüfergebnis Bürgerhaushalt 2018/2019 - Vorschlag Nr. 14: Honorarerhöhung
Volkshochschule
gemäß Beschluss: 17/SVV/0835
- 12.19 Prüfergebnis Bürgerhaushalt 2018/2019 - Vorschlag Nr. 17:
Radverkehrskonzept
gemäß Beschluss: 17/SVV/0838
- 12.19.1 Bürgerhaushalt Potsdam 2018/19, Nr. 17: Mehr Fahrradfreundlichkeit durch
Weiterführung des Radverkehrskonzepts
Vorlage: 18/SVV/0530
Oberbürgermeister, Geschäftsstelle Stadtentwicklung und Bauen
- 12.20 Prüfergebnis Bürgerhaushalt 2018/2019 - Vorschlag Nr. 20: Sandscholle
erhalten
gemäß Beschluss: 17/SVV/0841

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Fortsetzung der 43. öffentlichen Sitzung wird vom 1. stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Herrn Wartenberg, eröffnet.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit

Von den 57 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 37 anwesend; das sind 64,9 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.

Anschließend wird der Tagesordnungspunkt 9.13 aufgerufen:

zu 9 Anträge

**zu 9.13 Bebauungsplan Nr. 104 "Heinrich-Mann-Allee/Kolonie Daheim" sowie Flächennutzungsplan-Änderung "Heinrich-Mann-Allee/Kolonie Daheim" (09/15) Abwägung und Satzungs- sowie Feststellungsbeschluss
Vorlage: 18/SVV/0526**

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt, Herr Rubelt, bringt die Vorlage ein, die anschließend zur Abstimmung gestellt wird:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Im Rahmen der Abwägung nach § 1 Abs. 7 BauGB wird über die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 104 "Heinrich-Mann-Allee/Kolonie Daheim" entschieden (gemäß Anlagen 3A und 3B).**
- 2. Der Bebauungsplan Nr. 104 "Heinrich-Mann-Allee/Kolonie Daheim" wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (siehe Anlagen 4 und 5).**
- 3. Im Rahmen der Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB wird über die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Flächennutzungsplan-Änderung "Heinrich-Mann-Allee/Kolonie Daheim" (09/15) entschieden (siehe Anlagen 6A und 6B).**
- 4. Die Flächennutzungsplan-Änderung "Heinrich-Mann-Allee/Kolonie Daheim" (09/15) wird beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (siehe Anlage 7).**

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.23 Gesamtstädtische Ziele für die Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 18/SVV/0576

Oberbürgermeister, Geschäftsstelle Strategische Steuerung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Gesamtstädtischen Ziele für die Landeshauptstadt Potsdam gemäß Anlage.

Der Oberbürgermeister bringt die Vorlage ein.

Anschließend merkt der Stadtverordnete Jäkel, Fraktion DIE LINKE, an, dass er seinen **Ergänzungsantrag vom 04.09.2018 zurückzieht** und diesen als gesonderten Antrag in die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung einbringen werde.

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordnete Walter, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, folgende Ergänzung an geeigneter Stelle in die gesamtstädtischen Ziele für die Landeshauptstadt Potsdam aufzunehmen:

- Die Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels auf die Umwelt und die globale Verschärfung ökologischer Probleme gehören sicherlich zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. Potsdam reagiert auf Erkenntnisse aus der Debatte um den Klimawandel und verfolgt eine klimafreundliche Umweltpolitik durch ressourcenschonenden Energieeinsatz und energieeffiziente Wohnungsbaupolitik. Potsdam hat mit der Entwicklung der Gartenstadt Drewitz gezeigt, dass sich im Stadtgebiet klimaneutrales Wohnen entwickeln lässt. Potsdam strebt an, weitere Stadtteile klimaneutral zu entwickeln.

Ergänzungsantrag:

Die Stadtverordnete Naundorf, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt:

Unter dem Punkt: „Wachstum mit hoher Lebensqualität“... zu fördern, ist einzufügen:

Auch Menschen mit Beeinträchtigungen sollen uneingeschränkt am Leben in unserer Stadtgesellschaft teilhaben können.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Tomczak, Fraktion DIE aNDERE, beantragt die Überweisung in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Die Überweisung in den **Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.26 Kostenloser Eintritt in den Volkspark für Kinder und Jugendliche
Vorlage: 18/SVV/0582

Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt, Herr Rubelt, bringt die Vorlage ein.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Ab dem 01.01.2019 wird Kindern und Jugendlichen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres freier Eintritt in den Volkspark gewährt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 9.27 Ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über
Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass
besonderer Ereignisse für den Zeitraum vom 01.09.2018 bis 30.09.2018
(Antikmeile 30.09.18)**

Vorlage: 18/SVV/0587

Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung

Der Oberbürgermeister bringt die Vorlage gemeinsam mit den Tagesordnungspunkten 9.28, DS 18/SVV/0588 und 9.29, DS 18/SVV/0589, ein.

Er verweist darauf, dass diese Vorlagen vorab im **Hauptausschuss** beraten und **zur Kenntnis genommen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

**Ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über
Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass
besonderer Ereignisse für den Zeitraum vom 01.09.2018 bis 30.09.2018
(Antikmeile 30.09.18)**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 9.28 Ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über
Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass
besonderer Ereignisse für den Zeitraum vom 01.11.2018 bis 30.11.2018
(Potsdamer Lichtspektakel 04.11.18)**

Vorlage: 18/SVV/0588

Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung

Der Oberbürgermeister bringt die Vorlage ein.

Der **Hauptausschuss** hat diese Vorlage vorab **zur Kenntnis genommen**.

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg beantragt namens der Fraktion DIE LINKE, dass

Der Einzugsbereich für das Lichtspektakel und die damit verbundene Öffnungszeit am 04.1.2018 um den Bereich Drewitz erweitert wird.

Abstimmung:

Der o. g. Ergänzungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass besonderer Ereignisse für den Zeitraum vom 01.11.2018 bis 30.11.2018 (Potsdamer Lichtspektakel 04.11.18)

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 9.29

Ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass besonderer Ereignisse für den Zeitraum vom 01.12.2018 bis 31.12.2018 (2. Advent 09.12.18 und 4. Advent 23.12.18)

Vorlage: 18/SVV/0589

Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung

Der Oberbürgermeister bringt die Vorlage.

Der **Hauptausschuss** hat diese Vorlage vorab **zur Kenntnis genommen.**

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg beantragt namens der Fraktion DIE LINKE, den Beschlusstext wie folgt zu ergänzen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, für die Novembersitzung der Stadtverordnetenversammlung eine Beschlussvorlage für eine analoge ordnungsbehördliche Verordnung zu Sonntagsöffnungszeiten am 2. Advent 09.12.2018 und am 4. Advent 23.12.2018 für den Einzugsbereich Stern/Drewitz/Kirchsteigfeld vorzulegen.

Der Oberbürgermeister bittet, diese **Ergänzung als Prüfauftrag** zu formulieren. Dem schließt sich die Fraktion DIE LINKE an und beantragt die Ergänzung in folgender Textfassung:

*Der Oberbürgermeister wird aufgefordert **zu prüfen, ob** für die Novembersitzung der Stadtverordnetenversammlung eine Beschlussvorlage für eine analoge ordnungsbehördliche Verordnung zu Sonntagsöffnungszeiten am 2. Advent 09.12.2018 und am 4. Advent 23.12.2018 für den Einzugsbereich Stern/Drewitz/Kirchsteigfeld **vorgelegt werden kann.***

Abstimmung:

Der so geänderte Ergänzungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen und
einigen Stimmenthaltungen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

**Ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über
Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass
besonderer Ereignisse für den Zeitraum vom 01.12.2018 bis 31.12.2018 (2.
Advent 09.12.18 und 4. Advent 23.12.18)**

**Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, ob für die
Novembersitzung der Stadtverordnetenversammlung eine
Beschlussvorlage für eine analoge ordnungsbehördliche Verordnung zu
Sonntagsöffnungszeiten am 2. Advent 09.12.2018 um am 4. Advent
23.12.2018 für den Einzugsbereich Stern/Drewitz/Kirchsteigfeld vorgelegt
werden kann.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 9.30 Räume für Kultur, Kreativwirtschaft und Wissenschaft in Potsdam

Vorlage: 18/SVV/0573

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Ergänzend zum Beschluss 18/SVV/0371 (Räume für Kulturschaffende und Kreative - Temporäre Weiternutzung des Rechenzentrums und Schritte zur Umsetzung des Zielbildes KREATIV QUARTIER³) wird der Oberbürgermeister beauftragt, den Auftrag für die Machbarkeitsstudie für den Standort Langer Stall/Feuerwache in Punkt 4 der Beschlussvorlage der Stadtverordnetenversammlung um folgenden Prüfungsaspekt zu erweitern:

Die Auftragnehmer der Machbarkeitsstudie werden beauftragt zu prüfen, inwieweit die zusätzlich am Standort vorhandenen Flächen (etwa 10.000 Quadratmeter Nutzfläche) für eine universitäre Nutzung sowie für studentisches Wohnen genutzt werden können. Dazu sollten Gespräche mit der Universität Potsdam, dem Land Brandenburg und dem Studentenwerk Potsdam geführt werden.

Der Antrag wird von der Stadtverordneten Armbruster namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Tomczak, Fraktion DIE aNDERE, beantragt die Überweisung in die Ausschüsse Kultur und Wissenschaft sowie Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Oberbürgermeister beantragt darüber hinaus die Überweisung in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Die Überweisung des Antrags in die **Ausschüsse Kultur und Wissenschaft, Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** und den **Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.31 Kita Waldstadt II
Vorlage: 18/SVV/0597
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Voraussetzungen zu schaffen, um den im B-Plangebiet Nr.142 „Schulstandort Waldstadt Süd“ geplanten Neubau einer Kita zügig im unmittelbaren Umfeld bauen zu können. Dafür bietet sich der Standort Brunnenviertel an.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Dezember 2018 über den Stand zu informieren.

Der Antrag wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, namens der Fraktion DIE LINKE, eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Reimers, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr.

Abstimmung:

Die Überweisung in den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.32 Grüner Alter Markt
Vorlage: 18/SVV/0488
Fraktion CDU/ANW

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt darzustellen, wie die Begrünung vor der Nikolaikirche nach historischem Vorbild zeitnah umgesetzt werden kann und zu überprüfen, wie die Betonpoller auf dem Alten Markt gestalterisch aufgewertet

werden können.

Der Antrag wird vom Stadtverordneten Viehrig namens der Fraktion CDU/ANW eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Berlin, Fraktion DIE LINKE, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr.

Abstimmung:

Die Überweisung in den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.33 Keine Abführungen der städtischen Wohnungsgesellschaft an den Stadthaushalt

Vorlage: 18/SVV/0520

Fraktion DIE aNDERE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird als Vertreter der Landeshauptstadt Potsdam in der Gesellschafterversammlung der ProPotsdam angewiesen, dafür Sorge zu tragen, dass bis auf weiteres keine Mittel der ProPotsdam an den städtischen Haushalt abgeführt werden.

Über die eingeleiteten Schritte ist die Stadtverordnetenversammlung im November 2018 zu unterrichten.

Der Antrag wird vom Stadtverordneten Dr. Bauer namens der Fraktion DIE aNDERE eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Oberbürgermeister beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Finanzen und in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Die Überweisung in den **Ausschuss für Finanzen** und in den **Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.35 Kiezbad für den Norden

Vorlage: 18/SVV/0534

Fraktion CDU/ANW, SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob in absehbarer Zeit ein Kiezbad für den stark wachsenden Potsdamer Norden realisiert werden kann.

Das Ergebnis ist bis Dezember 2018 dem Hauptausschuss und dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr vorzulegen.

Der Antrag wird vom Stadtverordneten Finken namens der Fraktionen CDU/ANW und SPD eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport, Frau Aubel, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Bildung und Sport.

Die von ihr beantragte Terminänderung zur Vorlage der Ergebnisse von Dezember 2018 auf März 2019 wird von der Antragstellerin übernommen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die Überweisung in den Hauptausschuss.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schultheiß, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Finanzen.

Abstimmung:

Die Überweisung in die **Ausschüsse für Bildung und Sport**, für **Finanzen** sowie in den **Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.39 Verbuchung Einnahmeverluste Rechenzentrum beim Sanierungsträger
Vorlage: 18/SVV/0591
Fraktion DIE aNDERE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird als Vertreter der Landeshauptstadt Potsdam in der Gesellschafterversammlung der Sanierungsträger GmbH bzw. der ProPotsdam GmbH angewiesen, dafür Sorge zu tragen, dass die durch die ProPotsdam-Tochterunternehmen GEWOBA und Sanierungsträger Potsdam der Stiftung SPI für das Kunst- und Kreativhaus Rechenzentrum in Rechnung gestellten Betriebskosten für die Vergangenheit anteilig (i.H.v. 140.000 €) durch den Sanierungsträger übernommen und als Einnahmeverlust verbucht werden.

Die Höhe des Betrages ergibt sich aus der Differenz von den Gesamtkosten der Hausnutzung für die Zeit 09/2015 bis 12/2017 und den Mieteinnahmen seitens der Stiftung SPI.

Der Antrag wird vom Stadtverordneten Tomczak namens der Fraktion DIE aNDERE eingebracht und die Überweisung in den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft sowie den Hauptausschuss beantragt.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kolesnyk, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Finanzen.

Abstimmung:

Die Überweisung in die Ausschüsse für Kultur und Wissenschaft, Finanzen sowie den Hauptausschuss wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.40 Mieten Rechenzentrum

Vorlage: 18/SVV/0601

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und auf welche Weise die drastischen Mieterhöhungen für Mieterinnen und Mieter im Rechenzentrum gesenkt werden können.

Für die künftige Mietberechnung im Rechenzentrum soll insbesondere geprüft werden:

1. Die Erhebung der Grundsteuer nach § 32 Grundsteuergesetz durch die Stadt,
2. keine Umlage der bei der ProPotsdam aufgelaufenen Betriebsmehrkosten, insbesondere nutzerfremder Kosten, auf die neuen Mieten, sondern deren Ausbuchung,
3. Übernahme der derzeitigen Kostenstelle „Kulturmanagement“ des Betreibers SPI.

Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung im November 2018 vorzulegen.

Der Antrag wird von der Stadtverordneten Dr. Schröter namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht und die Überweisung in den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft und den Hauptausschuss beantragt.

Abstimmung:

Die Überweisung in den **Ausschuss für Kultur und Wissenschaft** und den **Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.41 Sportflächen
Vorlage: 18/SVV/0602
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass die Dachflächen bei dem offenbar neu angedachten Sportcampus am Schlaatz für Fußball oder andere Sportarten nutzbar gemacht werden.

Die Ausschüsse Bildung und Sport sowie Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sind zeitnah in die Planungen einzubeziehen.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im November 2018 Bericht zu erstatten.

Der Antrag wird von der Stadtverordneten Hüneke namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingebracht und die Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beantragt.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Keller, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Bildung und Sport.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Finanzen, Herrn Exner, beantragt die Überweisung in den Werksausschuss KIS.

Abstimmung:

Die Überweisung in die Ausschüsse für **Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr, Bildung und Sport** sowie den **Werksausschuss KIS** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.42 Kunstrasenplatz Kuhforter Damm Sportverein Grün Weis Golm
Vorlage: 18/SVV/0604
Fraktion CDU/ANW

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unverzüglich die Voraussetzungen zu prüfen, um einen der beiden Rasenplätze auf dem Gelände des Sportvereins Grün Weiß Golm zum Kunstrasenplatz umzurüsten. Die finanziellen Mittel sind durch den Ortsbeirat Golm und im Haushalt der Stadt Potsdam bereitgestellt.

Der Antrag wird vom Stadtverordneten Heinzel namens der Fraktion CDU/ANW eingebracht und die Überweisung in die Ausschüsse für Bildung und Sport, Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie in den Ortsbeirat Golm beantragt.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Krause, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung in den Werksausschuss KIS und den Ortsbeirat Eiche.

Abstimmung:

Die Überweisung in die Ausschüsse für **Bildung und Sport, Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr**, die **Ortsbeiräte Eiche und Golm** sowie den **Werksausschuss KIS** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.43 Ferienwohnungen begrenzen

Vorlage: 18/SVV/0605

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, baurechtlich relevante Fehlnutzungen von Wohnraum aufzuklären und zu ahnden.

Darüber hinaus wird der Oberbürgermeister beauftragt, gegenüber dem Land Brandenburg eine Gesetzesinitiative anzuregen, die die Teilnutzung von Wohnraum regelt. So soll es für die Vermietung von Ferienzimmern oder Ferienwohnungen eine Meldepflicht sowie zeitlich und räumlich begrenzende Vorgaben geben.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im Januar 2019 Bericht zu erstatten.

Der Antrag wird vom Stadtverordneten Fröhlich namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingebracht und die Überweisung in den Hauptausschuss beantragt.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Eichert, Fraktion CDU/ANW, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung, Herr Schubert, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Integration.

Abstimmung:

Die Überweisung in die Ausschüsse für **Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr, Gesundheit, Soziales und Integration** sowie den **Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.44 Verkehrsberuhigung Handelshof
Vorlage: 18/SVV/0606
Fraktionen SPD, CDU/ANW

Gegen die Empfehlung des Ältestenrates, die Tagesordnungspunkte 9.44 und 9.48 zusammen einzubringen, erhebt sich kein Widerspruch.

Die Anträge 18/SVV/0606 und 18/SVV/0609 werden vom Stadtverordneten Heuer namens der Fraktion SPD eingebracht.

Der Antrag 18/SVV/0606 wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, durch welche geeigneten verkehrliche Maßnahmen die Sicherheit der Bewohnerinnen und Bewohner der Flüchtlingsunterkunft im Handelshof 20 im Industriegebiet erhöht werden kann.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.48 Freifläche für Gemeinschaftsunterkunft Handelshof
Vorlage: 18/SVV/0609
Fraktionen SPD; CDU/ANW

Gegen die Empfehlung des Ältestenrates, die Tagesordnungspunkte 9.44 und 9.48 zusammen einzubringen, erhebt sich kein Widerspruch.

Die Anträge 18/SVV/0606 und 18/SVV/0609 werden vom Stadtverordneten Heuer namens der Fraktion SPD eingebracht.

Der Antrag 18/SVV/0609 wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit der EWP eine vertragliche Vereinbarung herbeizuführen, die die temporäre Nutzung einer Freifläche gegenüber der Gemeinschaftsunterkunft Handelshof 20 für Spiele und Freizeit der Kinder der Gemeinschaftsunterkunft regelt.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.52 Neufassung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 18/SVV/0612
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport

Die Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport, Frau Aabel, bringt die Vorlage ein. Der Kreiselternterrat und der Kreisschulbeirat wurden dazu angehört und haben

dem Vorschlag zugestimmt.

Die Vorlage wird anschließend zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Neufassung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken der Landeshauptstadt Potsdam.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.53 Festlegung zu Modernisierungsumlage und Mietsteigerungen bei Wohnungen der städtischen ProPotsdam
Vorlage: 18/SVV/0613
Fraktionen SPD, CDU/ANW

Der Antrag wird vom Stadtverordneten Kolesnyk namens der Fraktionen SPD und CDU/ANW eingebracht und anschließend zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird in seiner Funktion als Gesellschafter der ProPotsdam aufgefordert, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, schrittweise die folgenden Maßnahmen zur Stabilisierung der Mietpreise bei Mietwohnungen der städtischen Gesellschaft ProPotsdam ab dem 1. November 2018 einzuführen:

- **Die umlagefähigen Kosten sämtlicher Modernisierungsmaßnahmen werden auf 8 Prozent beschränkt.**
- **Damit verbundene Mietsteigerungen werden auf maximal 3 Euro je Quadratmeter Wohnfläche für sechs Jahre beschränkt.**

Die Kosten für den Zeitraum von 5 Jahren sind in der Stadtverordnetenversammlung im November 2018 vorzulegen.

Alle weiteren Beschlüsse zur Mietpreisstabilisierung bleiben davon unberührt.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.55 Verkauf von Grundstücken am Brauhausberg
Vorlage: 18/SVV/0615
Oberbürgermeister, Büro des Oberbürgermeisters

Zu diesem Tagesordnungspunkt spricht Frau Simm stellvertretend für Frau Kathleen Müller von der Initiative „Stadtmitte für alle“. Sie äußert namens der Frau Müller das Unverständnis darüber, dass die Stadt ihre Grundstücke veräußere und dann kaum noch Mitspracherecht habe.

Anschließend wird die Vorlage vom Oberbürgermeister eingebracht.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg beantragt namens der Fraktionen DIE LINKE, Bündnis 90/Die Grünen und DIE aNDERE folgenden geänderten Beschlusstext:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unter Einbeziehung des Preisträgers des Städtebaulichen Wettbewerbs eine auf die Erhaltung des „Minsk“ ausgerichtete städtebauliche Anpassung des Siegerentwurfs im Rahmen eines Werkstattverfahrens darzustellen. Im Ergebnis soll eine optimierte Entwurfslösung mit einer Umsetzung der bestehenden Neubaurechte lediglich in den Losen 1 und 3 bewertet werden, damit die Stadtverordnetenversammlung über die Beibehaltung oder Änderung des Bebauungsplans entscheiden kann.

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordnete Baron von der Osten gen. Sacken beantragt namens der Fraktion Bürgerbündnis-FDP den Beschlussvorschlag der Verwaltung wie folgt zu ergänzen:

Die Grundstücke am Brauhausberg werden an den Höchstbieter verkauft. Ein Anteil von 10 Prozent des Kaufpreises sollen für den Erwerb von Wohnungen mit Belegungsbindungen für die Stadt Potsdam, entweder auf dem Gelände des Brauhausberges oder an anderer Stelle, verwandt werden.

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordnete Heuer, Fraktion SPD, beantragt, die Ergänzung des Änderungsantrags vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg um folgenden Satz:

Die Stadtverordnetenversammlung erwartet im Dezember 2018 einen Bericht über Ergebnisse des Werkstattverfahrens.

Diese Ergänzung wird von Herrn Dr. Scharfenberg übernommen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schultheiß, Fraktion SPD, beantragt den Schluss der Rednerliste.

Nachdem alle Fraktionen die Gelegenheit hatten, sich zum Beratungsgegenstand zu äußern:

Abstimmung:

Der Geschäftsordnungsantrag Schluss der Rednerliste wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Der von den Fraktionen DIE LINKE, Bündnis 90/Die Grünen und DIE aNDERE geänderte Beschlusstext, ergänzt um die Berichterstattung in der Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2018 wird

mit 30 Ja-Stimmen angenommen,

bei 12 Nein-Stimmen und
3 Stimmenthaltungen.

Mit dieser Beschlussfassung hat sich der Änderungsantrag der Fraktion Bürgerbündnis-FDP erledigt.

Da sich im Abstimmungsverfahren Irritationen über das weitere Verfahren ergeben, beantragt der Oberbürgermeister eine Auszeit.

Auszeit: 19:35 – 19:39

Im Ergebnis teilt der 1. stellvertretende Vorsitzende mit, dass die so geänderte Vorlage zur Abstimmung gestellt wird:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unter Einbeziehung des Preisträgers des Städtebaulichen Wettbewerbs eine auf die Erhaltung des „Minsk“ ausgerichtete städtebauliche Anpassung des Siegerentwurfs im Rahmen eines Werkstattverfahrens darzustellen. Im Ergebnis soll eine optimierte Entwurflösung mit einer Umsetzung der bestehenden Neubaurechte lediglich in den Losen 1 und 3 bewertet werden, damit die Stadtverordnetenversammlung über die Beibehaltung oder Änderung des Bebauungsplans entscheiden kann.

Die Stadtverordnetenversammlung erwartet im Dezember 2018 einen Bericht über Ergebnisse des Werkstattverfahrens.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 4 Gegenstimmen
und 4 Stimmenthaltungen.

zu 9.58 Mehr Sozialwohnungen nach Baulandrichtlinie

Vorlage: 18/SVV/0620

Fraktionen SPD, CDU/ANW

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Richtlinie zur sozialgerechten Baulandentwicklung in der Landeshauptstadt Potsdam (Potsdamer Baulandmodell) wird geändert. Der unter Ziff. 3.5 „Mietpreis- und Belegungsgebundener Wohnungsbau“ festgesetzte Mindestanteil von zu schaffenden 20 Prozent Mietpreis- und Belegungsbindung der möglichen Wohnfläche in Bebauungsgebieten, die einen zusätzlichen Wohnungsbau ermöglichen, wird auf 30 Prozent angehoben.

Der Stadtverordnetenversammlung soll im Januar 2019 berichtet werden.

Der Antrag wird vom Stadtverordneten Heuer namens der Fraktionen SPD und CDU/ANW eingebracht und die Überweisung in den Ausschuss für

Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beantragt.

Abstimmung:

Die Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 11 Mitteilungsvorlagen

zu 11.1 Sportangebote für Menschen mit Behinderung

Vorlage: 18/SVV/0457

Oberbürgermeister, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt

Die Mitteilungsvorlage wird **zur Kenntnis genommen.**

zu 12 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

**zu 12.1 Bericht über die umweltfreundliche Beschaffung
gemäß Beschluss: 12/SVV/0654 und 15/SVV/0234**

zu 12.1.1 Umweltfreundliche öffentliche Beschaffung

Vorlage: 18/SVV/0533

Oberbürgermeister, Geschäftsstelle Stadtentwicklung und Bauen

Die Mitteilungsvorlage wird **zur Kenntnis genommen.**

**zu 12.2 Berichterstattung zum Erhalt des Kunsthauses "sans titre"
gemäß Beschluss: 17/SVV/0239**

**zu 12.2.1 Bebauungsplan Nr. 78 "Französische Straße/Quartier Français", 1.
Änderung, Teilbereich Am Kanal/Französische Straße -
Aufstellungsbeschluss, Beschlusspunkt 4 - Erhalt des Kunsthauses "sans
titre"**

Vorlage: 18/SVV/0528

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Die Mitteilungsvorlage wird **zur Kenntnis genommen**.

zu 12.5 **Prüfergebnis zur Geschwindigkeitsbegrenzung in der Georg-Herrmann-Allee**
gemäß Beschluss: 17/SVV/0774

zu 12.5.1 **Geschwindigkeitsbegrenzung Tempo 30 in der Georg-Herrmann-Allee**
Vorlage: 18/SVV/0627
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Die Mitteilungsvorlage wird **zur Kenntnis genommen**.

zu 12.7 **Prüfergebnis Rasengleise**
gemäß Beschluss: 18/SVV/0196

zu 12.7.1 **Ergebnisse Prüfauftrag - Rasengleise**
Vorlage: 18/SVV/0630
Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung

Die Mitteilungsvorlage wird **zur Kenntnis genommen**.

zu 12.10 **Bericht - Prüfung der fehlenden Beleuchtung Am Glienicker Mühlenberg
Ecke Ulrich-Steinhauer-Straße**
gemäß Beschluss: 18/SVV/0024

zu 12.10.1 **Fehlende Beleuchtung am Glienicker Mühlenberg Ecke Ulrich-Steinhauer-Straße**
Vorlage: 18/SVV/0514
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Mensch, Fraktion CDU/ANW, beantragt die Überweisung in den Ortsbeirat Groß Glienicke.

Abstimmung:

Die **Überweisung** in den **Ortsbeirat Groß Glienicke** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 12.12 Wasserwanderrastplatz Alte Fahrt
gemäß Beschluss: 17/SVV/0771**

**zu 12.12.1 Wasserwanderrastplatz Alte Fahrt
Vorlage: 18/SVV/0532**
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Die Mitteilungsvorlage wird **zur Kenntnis genommen**.

**zu 12.14 Prüfergebnis Bürgerhaushalt 2018/2019 - Vorschlag Nr. 9: Start-Förderung
Tierheim
gemäß Beschluss: 17/SVV/0827**

**zu 12.14.1 Bürgerhaushalt Potsdam 2018/19 "TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und
Bürger", Nummer 9: Start-Förderung für neues Tierheim in Potsdam
bereitstellen**

Vorlage: 18/SVV/0645
Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Gesundheit

Die Mitteilungsvorlage wird **zur Kenntnis genommen**.

**zu 12.15 Prüfergebnis Bürgerhaushalt 2018/2019 - Vorschlag Nr. 10: Kurzstrecke
wieder 6 Stationen
gemäß Beschluss: 17/SVV/0828**

**zu 12.15.1 Zwischeninformation Prüfaufträge Bürgerhaushalt
Vorlage: 18/SVV/0646**

Oberbürgermeister, Fachbereich Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung

Die Mitteilungsvorlage, die sich zugleich auf die DS 17/SVV/0833 bezieht,
wird **zur Kenntnis genommen**.

**zu 12.16 Prüfergebnis Bürgerhaushalt 2018/2019 - Vorschlag Nr. 12: Modellversuch 1
Euro-Ticket
gemäß Beschluss: 17/SVV/0833**

In der Mitteilungsvorlage 18/SVV/0646 wird auch auf die Intentionen des
Beschlusses zur DS 17/SVV/0833 eingegangen.

**zu 12.17 Prüfergebnis Bürgerhaushalt 2018/2019 - Vorschlag Nr. 14:
Honorarerhöhung Volkshochschule
gemäß Beschluss: 17/SVV/0835**

Die Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport, Frau Aibel, informiert, dass zur Berücksichtigung der Zahlungen von Sozialabgaben umfängliche Abstimmungen innerhalb der Verwaltung notwendig sind; eine Mitteilungsvorlage wird in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2018 eingebracht.

**zu 12.19 Prüfergebnis Bürgerhaushalt 2018/2019 - Vorschlag Nr. 17:
Radverkehrskonzept
gemäß Beschluss: 17/SVV/0838**

**zu 12.19.1 Bürgerhaushalt Potsdam 2018/19, Nr. 17: Mehr Fahrradfreundlichkeit durch
Weiterführung des Radverkehrskonzepts
Vorlage: 18/SVV/0530**

Oberbürgermeister, Geschäftsstelle Stadtentwicklung und Bauen

Die Mitteilungsvorlage wird **zur Kenntnis genommen**.

**zu 12.20 Prüfergebnis Bürgerhaushalt 2018/2019 - Vorschlag Nr. 20: Sandscholle
erhalten
gemäß Beschluss: 17/SVV/0841**

Die Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport, Frau Aibel, führt aus, dass eine Aussage zur Wirtschaftlichkeit der Sandscholle erst nach Abschluss der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung, im Januar 2020, gegeben werden kann.